



<u>Veranstaltung:</u>	F-VI
<u>Ausbildungseinheit:</u>	Rechtsgrundlagen 1 - Fallbeispiele
<u>Thema:</u>	Brand- und Katastrophenschutzrecht
<u>Ausgabe:</u>	27.04.2023
<u>Zuständig:</u>	Abteilung 1
<u>Bearbeitet von:</u>	Joshua Sude
<u>Literaturhinweis:</u>	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG) Feuerwehrdienstvorschrift 100 (FwDV 100): Führung und Leitung im Einsatz

Inhalt

1	Fallbeispiel 1 „Einsatz für die Feuerwehr?“.....	2
2	Fallbeispiel 2 „Dienstanweisung“.....	3
3	Fallbeispiel 3 „Wasser im Keller“	4
4	Fallbeispiel 4 „Einsatzleitung“.....	4
5	Fallbeispiel 5 „Stromerzeuger“.....	5
6	Fallbeispiel 6 „Brandsicherheitsdienst“	5
7	Fallbeispiel 7 „Nachlöscharbeiten“	6
8	Fallbeispiel 8 „Zutrittsrecht“	6

1 Fallbeispiel 1 „Einsatz für die Feuerwehr?“

Das HBKG regelt den Aufgabenbereich der Feuerwehren im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe.

Fällt die unten dargestellte Einsatzsituation in den Aufgabenbereich der Feuerwehren in Hessen? Begründen Sie Ihre Aussage.



Nachdem ein Sattelzug einen Großteil seiner Ladung – Bierkisten – verloren hat, muss die Münchner Feuerwehr einen aufwändigen Bergungseinsatz fahren. Foto: Bildstelle BF München

Feuerwehrmagazin, Bildstelle der BF München

2 Fallbeispiel 2 „Dienstweisung“

Der Leiter der Feuerwehr trifft per Dienstweisung die Anordnung, dass 16-jährige mit erfolgreich abgeschlossener Truppmannausbildung Teil 1 im Einsatz nur außerhalb des Gefahrenbereiches und nur zur Absicherung der Einsatzstelle eingesetzt werden dürfen.

Ist der Leiter der Feuerwehr dazu befugt? Welche Rechtsnormen für den Bereich der Feuerwehr sind Ihnen für die einzelnen Stufen der Pyramide bekannt?



3 Fallbeispiel 3 „Wasser im Keller“

Nach starken Regenfällen und weil das in der Nähe des Hauses vorbeifließende Gewässer aus dem Bachbett getreten war, ist der Keller eines Hauses mit Wasser vollgelaufen. Nach Anforderung durch den Hausbesitzer hat die Feuerwehr die Kellerräume wieder leer gepumpt.

Ist dieser Einsatz kostenpflichtig? Was ist bei der Erstellung des Einsatzberichtes zu beachten?

4 Fallbeispiel 4 „Einsatzleitung“

Bei einem Wohnungsbrand in einem Ortsteil kommen mehrere Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde zum Einsatz.

Zunächst leitet der Gruppenführer des ersteintreffenden Löschfahrzeuges den Einsatz. Nach wenigen Minuten treffen in zeitlichem Abstand ein Zugführer, Wehrführer, der Gemeindebrandinspektor und der Kreisbrandinspektor an der Einsatzstelle ein.

Wer hat die Einsatzleitung?

5 Fallbeispiel 5 „Stromerzeuger“

Der Gemeindebrandinspektor (GBI) ordnet an, den Stromerzeuger der Ortsteilfeuerwehr A-Dorf, in die Kerngemeinde zu verlegen. Die Maßnahme wurde notwendig, weil der Stromerzeuger der Feuerwehr der Kerngemeinde defekt ist und somit das hydraulische Rettungsgerät der Gemeinde nicht einsatzbereit wäre. Das Gerät wurde vom Feuerwehrverein A-Dorf beschafft und der Ortsteilfeuerwehr zur Verfügung gestellt.

Ist der GBI dazu befugt?

6 Fallbeispiel 6 „Brandsicherheitsdienst“

Eine Zirkusveranstaltung ist in A-Dorf geplant. Die Gemeinde ordnet einen Brandsicherheitsdienst (BSD) an. Der Zirkus verfügt über eine zirkuseigene Feuerwehr.

Wer bestimmt Art und Umfang des Brandsicherheitsdienstes und wer leistet den BSD?

7 Fallbeispiel 7 „Nachlöscharbeiten“

Zur Durchführung von Nachlöscharbeiten bei einem Lagerhallenbrand fordert der Stadtbrandinspektor (SBI) bei einem ortsansässigen Bauunternehmer Gerät und Personal an.

Ist der SBI dazu befugt?

8 Fallbeispiel 8 „Zutrittsrecht“

Nach einem Zimmerbrand in einem Altbau will der Einsatzleiter die Wohnung über dem Brandherd auf Brandausbreitung kontrollieren. Der Wohnungsinhaber verweigert dies mit der Bemerkung, er habe das schon kontrolliert und er wolle jetzt nicht weiter gestört werden.

Hat der technische Einsatzleiter trotzdem das Recht, die Wohnung zu betreten?
